

Es stand in der Presse

2008-02-22, Arbeitsgelegenheit Kalletal, Lippische Landeszeitung Nr. 45,
 " Durch Qualifizierungsmaßnahmen seine Stärken entdecken ", das ist unsere Idee.

Neue Farbe in der alten Schule

Langzeitarbeitslose Frauen renovieren ehemaliges Schulgebäude in Erder – AWO stellt das Material

■ **Kalletal-Erder** (bas). Der Versammlungsraum in der alten Erderaner Schule erstrahlt in frischem Glanz. Neben dem AWO-Ortsverein, der für die Materialkosten aufkam, ist dies einer Gruppe langzeitarbeitsloser Frauen zu verdanken. Sie griffen im Rahmen einer „Euwatec“-Qualifizierungsmaßnahme zu Quast und Pinsel.

„Sie haben das sehr, sehr gut gemacht“, freute sich die Erderaner AWO-Vorsitzende Heidi Marten gestern bei einem Rundgang durch den unteren Teil des Gebäudes. Im vergangenen Jahr hatte der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt beschlossen, sich der stark renovierungsbedürftigen Räume anzunehmen. Fleißig wurde Geld gespart, allein es fehlte das passende Personal. „Unsere Mitglieder sind im Schnitt zwischen 70 und 80 Jahre alt. Und so viele Männer gibt es auch nicht“, betonte Heidi Marten.

Da kam eine Anfrage des Beschäftigungsträgers „Euwatec“ gerade recht. Dieser hatte auch den Vereinen in Erder seine Hilfe angeboten. So wurde neben

einer Baumschnitt-Maßnahme an der Weser oder einem neuen Dach für die Grillhütte auch die Renovierung der alten Schule auf die Liste gesetzt. Mit letzterem Projekt waren jetzt durchschnittlich fünf Frauen vier Wochen lang beschäftigt.

Unter Mithilfe einiger AWO-Mitglieder wurde im Versammlungsraum, in der Küche, im Flur und auf den Toiletten gestrichen und gepinselt, was das Zeug hielt. Das galt nicht zuletzt für Sarah Koschany. Die 19-jährige Kalletalerin

Heidi Marten kann sich nach ihren ersten Maler-Erfahrungen in Erder nun nach eigenen Angaben sogar vorstellen, eine entsprechende Ausbildung zu beginnen. Babette Köpke, pädagogische Mitarbeiterin bei „Euwatec“, nahm es mit Freude zur Kenntnis: „Genau das ist auch unsere Idee. Jeder soll durch die Qualifizierungsmaßnahmen feststellen



Weiß statt Grau: Larisa Gorbounova sorgt im Toilettenraum der alten Schule für frische Farbe. Im Hintergrund streicht Sarah Koschany die Decke.

FOTO: BACKE

können, wo seine Stärken liegen.“

Als krönender Abschluss der Renovierung wurden neue Deckenlampen aufgehängt, die

ebenfalls der AWO-Ortsverein finanziert hatte. Beim Kauf neuer Stühle hoffen die Verantwortlichen nun auf die Mithilfe der anderen Vereine, die die Räum-

lichkeiten ebenfalls nutzen. Am 19. März steht ab 10 Uhr ein Einweihungs-Frühstück an, zu dem natürlich auch die fleißigen Helferinnen eingeladen sind.